



# Aktualisierung NaiS-Anforderungsprofil

## «Rutschungen, Erosion, Murgänge»



Rutschungen bei Oberiberg SZ, nach dem Unwetter vom 20. Juni 2007

Foto: SLF 2017 Ch. Rickli

RAO



# Ziele

- Die GWG kennt den Prozess, wie ein Anforderungsprofil überarbeitet wird und welche Akteure beteiligt sind.

## **Anforderungsprofil «Rutschungen, Erosion, Murgänge»**

- Die Teilnehmenden kennen den aktuellen Wissensstand zur Wirkung von Bäumen bzw. Wald auf die Bodenstabilität und Rutschungen.
- Das Projektteam für die Aktualisierung des Anforderungsprofils holt die Meinung der GWG zu folgenden Themen ab:
  - Besteht Anpassungsbedarf des Anforderungsprofils?
  - Gibt es Anforderungen, die aufgrund von praktischen Erfahrungen und dem aktuellen Wissensstands unbedingt in ein aktualisiertes Anforderungsprofil einfließen sollen?
  - Welche möglichen zukünftigen Anforderungen sollen an der GWG-Sommertagung 2024 vertieft diskutiert werden?

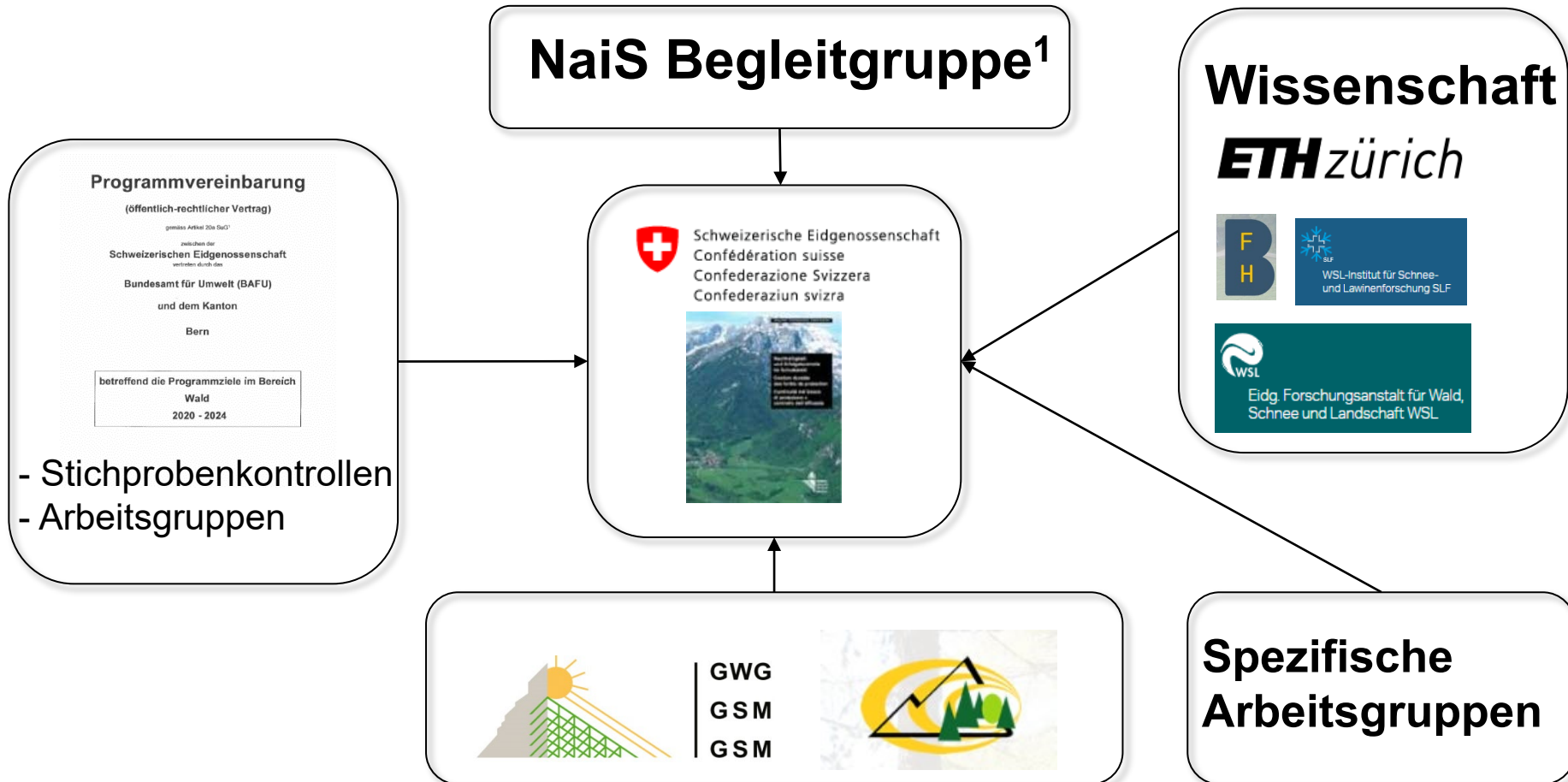


# Programm

09:15	Begrüssung und Einführung	
09:30	Wie werden NaiS-Anforderungsprofile aktualisiert: Vorgehen und beteiligte Akteure	BAFU
09:45	Waldwirkung auf Rutschungen: Erkenntnisse der Wissenschaft	Schwarz (HAFL), Graf/Bast (SLF/WSL)
10:45	Kaffeepause im Foyer	
11:15	Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Hinblick auf eine Aktualisierung des Anforderungsprofils	BAFU
11:30	Gruppenarbeiten zur Aktualisierung des Anforderungsprofils «Rutschungen, Erosion, Murgänge»	Alle
12:30	Stehlunch im Foyer	
13:45	GWG-Mitgliederversammlung	
16:15	Abschlussstrunk im Foyer für alle, die Lust und Zeit haben	



# Anstoss / Unterstützung Weiterentwicklung NaiS?



1: M. Frehner, J-J Thormann, L. Plozza, S. Zürcher, U. Felder, S. Sciacca, K. Kühne, S. Losey, B. Lange



# Wie werden Anforderungsprofile aktualisiert?



Quelle: Dokumentation GWG-Sommertagung 2019





# Aktuelle Anforderungen



Unterschieden zwischen «Entstehungsgebiet» und «Infiltrationsgebiet»

Anforderungsprofil gilt für Rutschungen, Erosion, Murgänge

Rutschungen bei Oberiberg SZ, nach dem Unwetter vom 20. Juni 2007

Foto: SLF 2017 Ch. Rickli

RAO

Ort	Potentieller Beitrag des Waldes	Anforderungen auf Grund der Naturgefahr minimal	Anforderungen auf Grund der Naturgefahr ideal
Entstehungsgebiet	<b>Gross</b> bei flachgründigen Rutschungen (Rutschhorizont bis 2 m tief) und bei Oberflächenerosion	<b>Gefüge horizontal</b> Lückengrösse <sup>3</sup> max. 6a, bei gesicherter Verjüngung <sup>1</sup> max. 12a.  <b>Gefüge horizontal</b> Deckungsgrad <sup>2</sup> dauernd $\geq 40\%$ Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt Mischung Bei Übergängen im Standortstyp ist die Baumarten-Zusammensetzung des feuchteren / stärker vernässten Typs anzustreben	<b>Gefüge horizontal</b> Lückengrösse <sup>3</sup> max. 4a, bei gesicherter Verjüngung <sup>1</sup> max. 8a.  <b>Gefüge horizontal</b> Deckungsgrad <sup>2</sup> dauernd und kleinflächig $\geq 60\%$ Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt Mischung Bei Übergängen im Standortstyp ist die Baumarten-Zusammensetzung des feuchteren / stärker vernässten Typs anzustreben  <b>Stabilitätsträger</b> keine schweren und wurfgefährdeten Bäume



# Gründe Aktualisierung

- «Altes» Anforderungsprofil (2005)
- Begleittext stellenweise veraltet
- Aktuelles Anforderungsprofil beruht weitgehend auf Expertenwissen
- Fortschritte Wissenschaft zum Thema Wald-Rutschungen:
  - HAFL
  - SLF
  - WSL
  - ...
- Teilweise Wunsch Praxis zur Überarbeitung



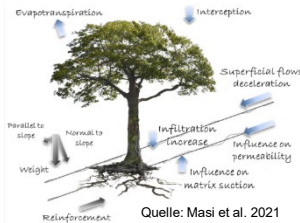


# Leitplanken Aktualisierung



## Praxis:

- Anforderungsprofil verständlich und umsetzbar
- Aufwand Herleitung Handlungsbedarf verhältnismässig



## Wissenschaft:

- Anforderungen entsprechen aktuellem Wissensstand
- Anforderungen sind wissenschaftlich korrekt



## NaiS: Anforderungsprofile Naturgefahr:

- Gültig für alle Höhenstufen
- Gültig für alle Umweltbedingungen bzw. maximal grobe Kategorien (z.B. Neigungsklassen bei Lawinen)
- Ermöglicht nachhaltige Schutzwirkung
- Anforderungsprofil ohne Begleittext verständlich





# Mögliche Zielkonflikte



Einschränkungen  
System NaiS

Kon

**Ziel: Innerhalb «System NaiS» komplexe Zusammenhänge praxistauglich umzusetzen**

Komplexität

Praktische  
Umsetzbarkeit



# Beteiligte Aktualisierung Anforderungsprofil

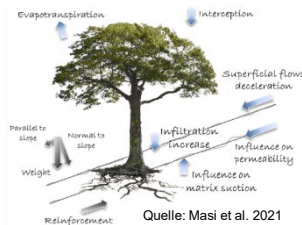


Schweizerische Gebirgswaldpflegegruppe  
Groupe suisse de sylviculture de montagne  
Gruppo svizzero per la selvicoltura di montagna



GWG  
GSM  
GSM

## NaiS Begleitgruppe<sup>1</sup>



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## NaiS Begleitgruppe<sup>1</sup>

<sup>1</sup>: M. Frehner, J-J Thormann, L. Plozza, S. Zürcher, U. Felder, S. Sciacca, K. Kühne, S. Losey, B. Lange



# Entwicklung Anforderungsprofil «Rutschungen»



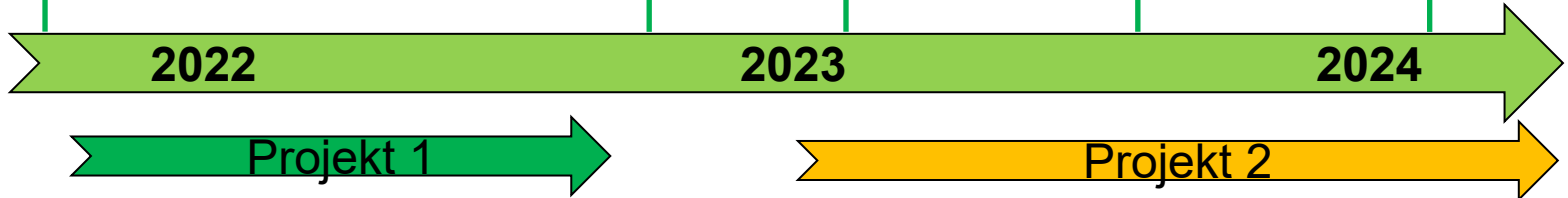
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Startsitzung

Schlussbericht

GWG Winter-  
tagung

Diskussion NaiS Begleit-  
gruppe (Jahressitzung,  
Eichtag)



- Aktueller Wissensstand
- Vorschläge Anforderungsprofil
- Forschungslücken

- Lückenlänge / Lückengeometrie

